



ZELLER+GMELIN

Energiemanagement – Einstieg für KMU

Gülen Ak, Ltg. integriertes QM-UM-EnMs, Nachhaltigkeit und Compliance

EXPERTLY DONE.

Agenda

1. Zielsetzung

- + Herausforderungen für Unternehmen
- + Politische Rahmenbedingungen

2. Möglichkeiten für KMU

- + ISO 50005
- + ISO 50001

3. Managementsysteme unterstützen Klimamanagement

4. Auswirkungen eines systematischen Ansatzes

Zeller+Gmelin Gruppe

1. Gegründet 1866 im schwäbischen Eislingen
2. Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Schmierstoffen, Druckfarben und chemischen Produkte
3. Global mit 17 Standorte in D, CN, USA, UK, NL, F, PI, CZ, TR
4. Ca. 1000 MA und zertifiziert nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001 und seit 01.01.2020 Klimaneutral am Standort Eislingen und Umsetzung der SDG´s an allen Standorten
5. ECOVADIS, NQZ Assessments seit 2018 und Keff-Check wurden durchgeführt

Herausforderungen für Unternehmen

- + Hohe Energiekosten
- + Effektive Umgang mit Ressourcen
- + Abkommen von Paris und das Ziel, die globale Erderwärmung auf unter 2°C zu beschränken
- + Reduzierung der schädlichen Klimagase und Vermeidung fossiler THG
- + Verfügbarkeit und nachhaltige Form der Energieversorgung
- + Rechtliche Anforderungen bzgl. der Auditpflichten
- + Hohe Steuer- und Umlagewerte

Politische Rahmenbedingungen

- + EEG-Umlage nach § 64 ff EEG
- + Strom- und Energiesteuer nach §§ 9-10 StromStG und §§ 54-55 EnerStG
- + Kompensationszahlungen im Rahmen der CO₂-Steuer nach §11 BEHG und BECV
- + Energieauditpflicht nach § 8 EDL-G
- + Hohe Energiekosten
- + Rechtliche Anforderungen bzgl. der Auditpflichten
- + u.a.

Politische Rahmenbedingungen

- + Konkret ist vorgesehen, dass Unternehmen mit einem Verbrauch von fossilen Brennstoffen über 500 MWh pro Jahr ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 nachweisen müssen.
- + Bei kleineren Unternehmen soll ein nicht zertifiziertes Managementsystem nach ISO 50005 oder die Teilnahme an einem Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerk genügen.

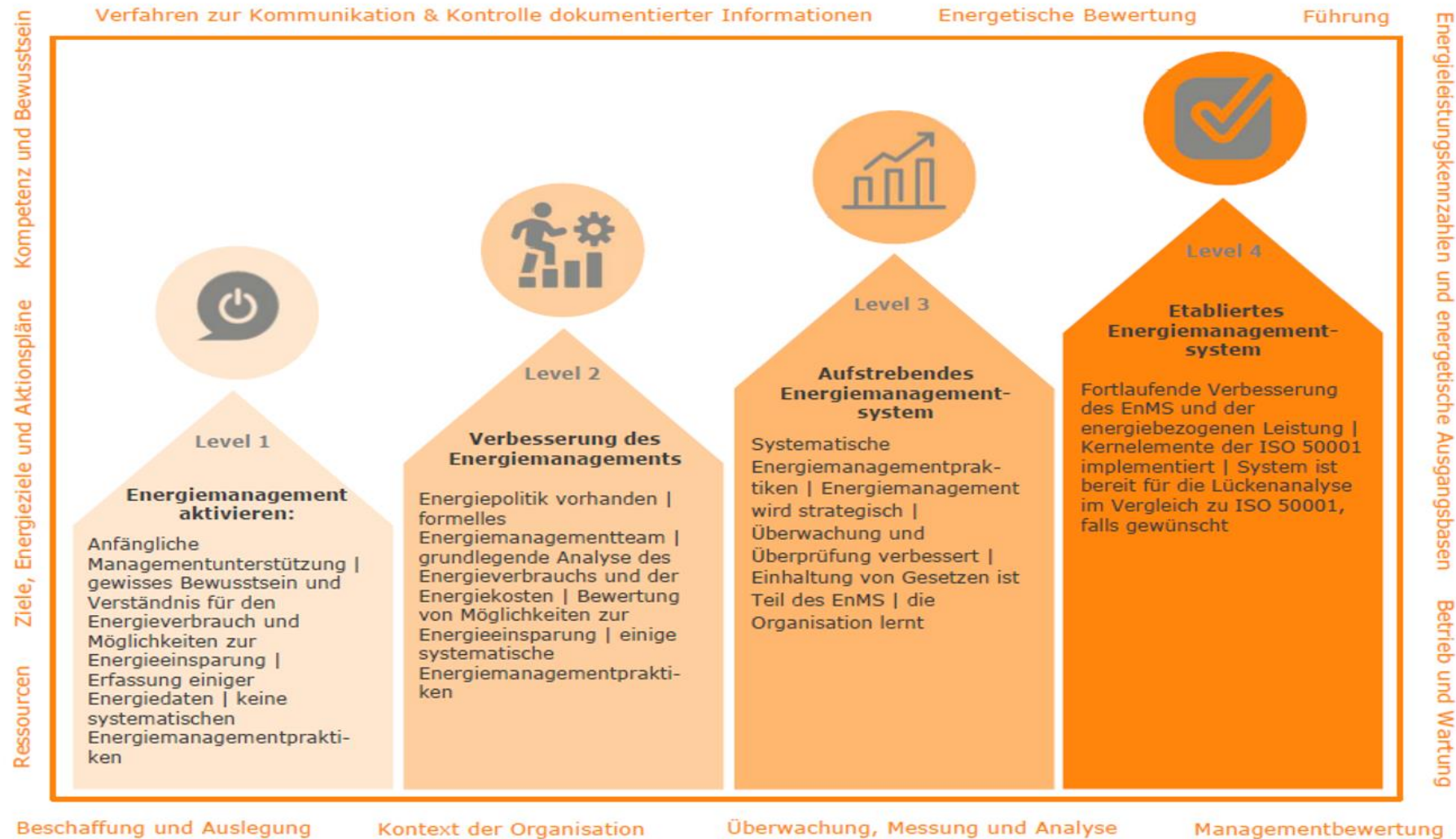
Möglichkeiten für KMU – ISO 50005

- + Zielgruppen sind KMU, kommunale Betriebe, sowie alle anderen energieintensiven Betriebe mit Energieeinsparungspotential, denen das Einführen und Zertifizieren eines vollumfänglichen EnMS nach ISO 50001:2018 zu aufwendig erscheint.
- + Systematik zum stufenweisen Einstieg in ein Energiemanagementsystem
- + Energiemanagement betreiben ohne Zertifizierung
- + mögliche Gegenleistungen für die Gewährung von Beihilfen nach der BEHG-Carbon-Leakage-Verordnung (BECV)

Schrittweise Implementierung von EnMs-ISO 50005

- + Die Struktur orientiert sich an der ISO 50001
- + 12 Prozessabschnitte und 4 Reifegrade (sog. Level)
- + Langfristig kann ein Umstieg / Zertifizierung auf die ISO 50001 erreicht werden
- + UBA hat Umsetzungshilfen entwickelt

4 Level der ISO 50001



Reifegradmodell ISO 50005

- + Die Elemente und Level beschreiben ein Reifegradmodell (maturity model) anhand dessen Organisationen ihren eignen aktuellen Reifegrad bestimmen
- + Unternehmen setzen konkrete Ziele bzgl. des angestrebten Reifegrades
- + mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung der Energieleistung

Vorgehensweise ISO 50005

Stufe 1: Energiemanagement aktivieren

- + Anfängliche Managementunterstützung | gewisses Bewusstsein und Verständnis für den Energieverbrauch und Möglichkeiten zur Energieeinsparung | Erfassung einiger Energiedaten (z. B. Energierechnungen) | keine systematischen Energiemanagementpraktiken.

Stufe 2: Verbesserung des Energiemanagements

- + Energiepolitik vorhanden | formelles Energiemanagementteam | grundlegende Analyse des Energieverbrauchs und der Energiekosten | Bewertung von Möglichkeiten zur Energieeinsparung | einige systematische Energiemanagementpraktiken.

Vorgehensweise ISO 50005

Stufe 3: Aufstrebendes EnMs

- + Systematische Energiemanagementpraktiken | Energiemanagement wird strategisch | Überwachung und Überprüfung verbessert | Einhaltung von Gesetzen ist Teil des EnMS | lernende Organisation.

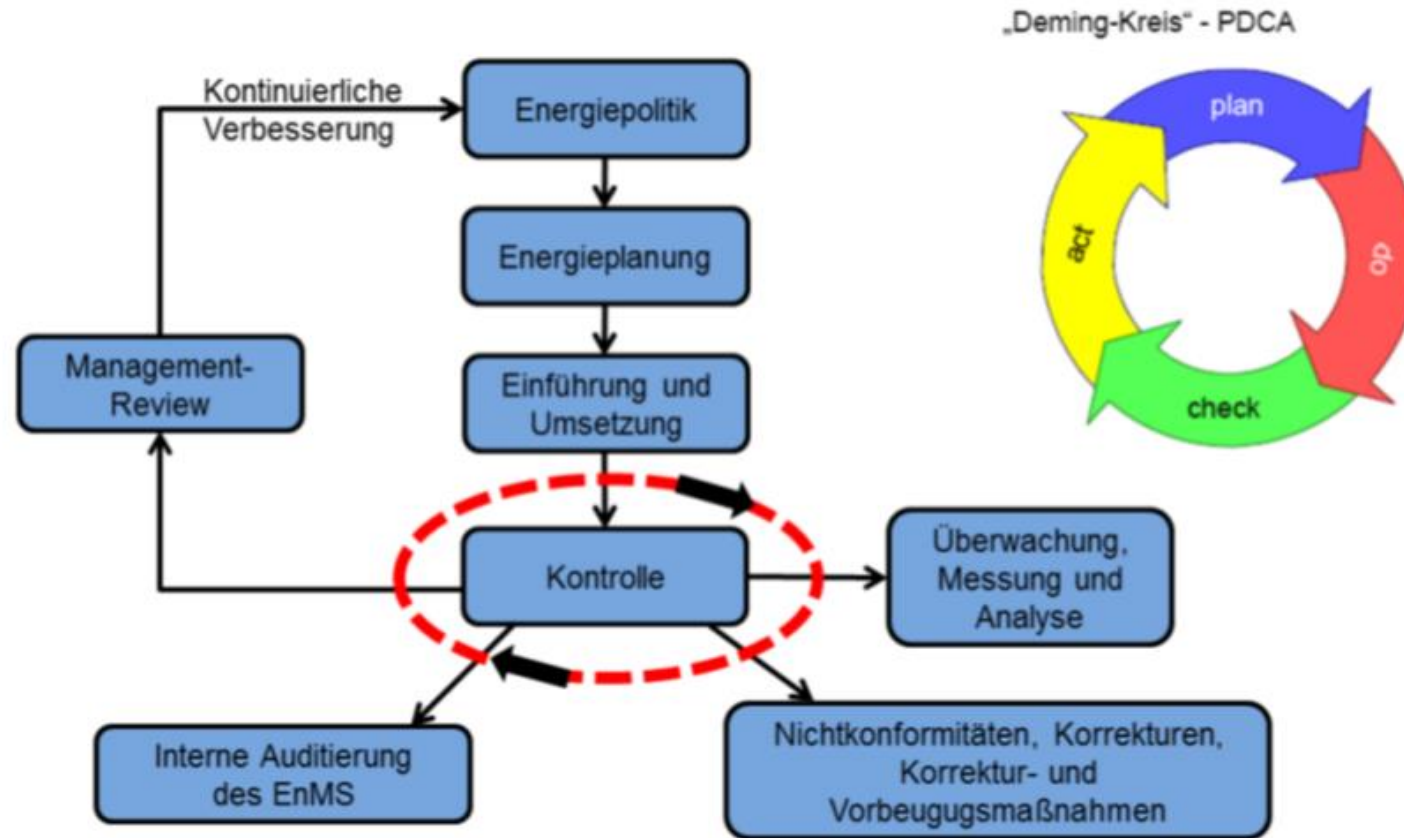
Stufe 4: Etabliertes EnMs

- + Fortlaufende Verbesserung des EnMS und der energiebezogenen Leistung | Kernelemente der ISO 50001 implementiert | System ist bereit für die Deltaanalyse zur ISO 50001.

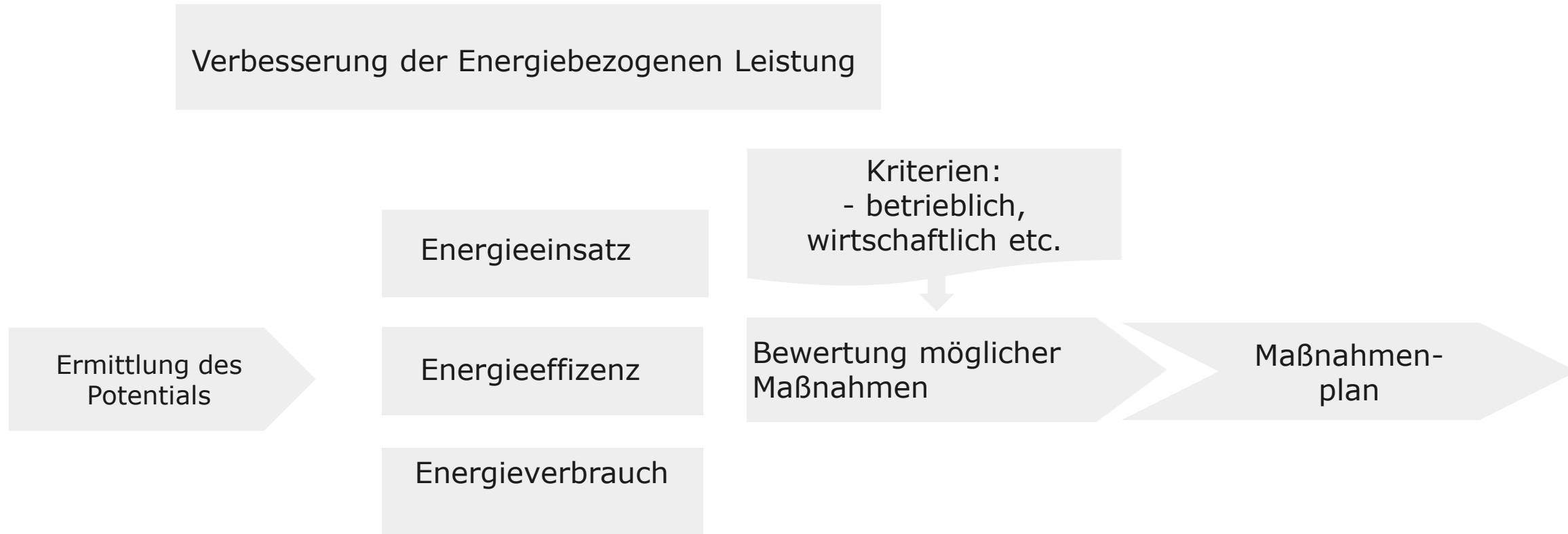
ISO 50001

- + Systematische und fortlaufende Verbesserung der Organisation durch eine nachvollziehbare Ablaufenkung
- + Energieverbrauchende Prozesse und Anlagen werden gemessen, überwacht und gesteuert.
- + Daraus abgeleitete Maßnahmen tragen dazu bei, energiebezogenen Leistung gezielt zu verbessern
- + Vorausschauender Umgang mit Energiethemen und rechtlichen Anforderungen wird sichergestellt
- + Senkung der Betriebskosten, Steigerung der Energieeffizienz
- + Motivation der Mitarbeiter
- + Weltweit gültiges Zertifikat für interessierte Parteien

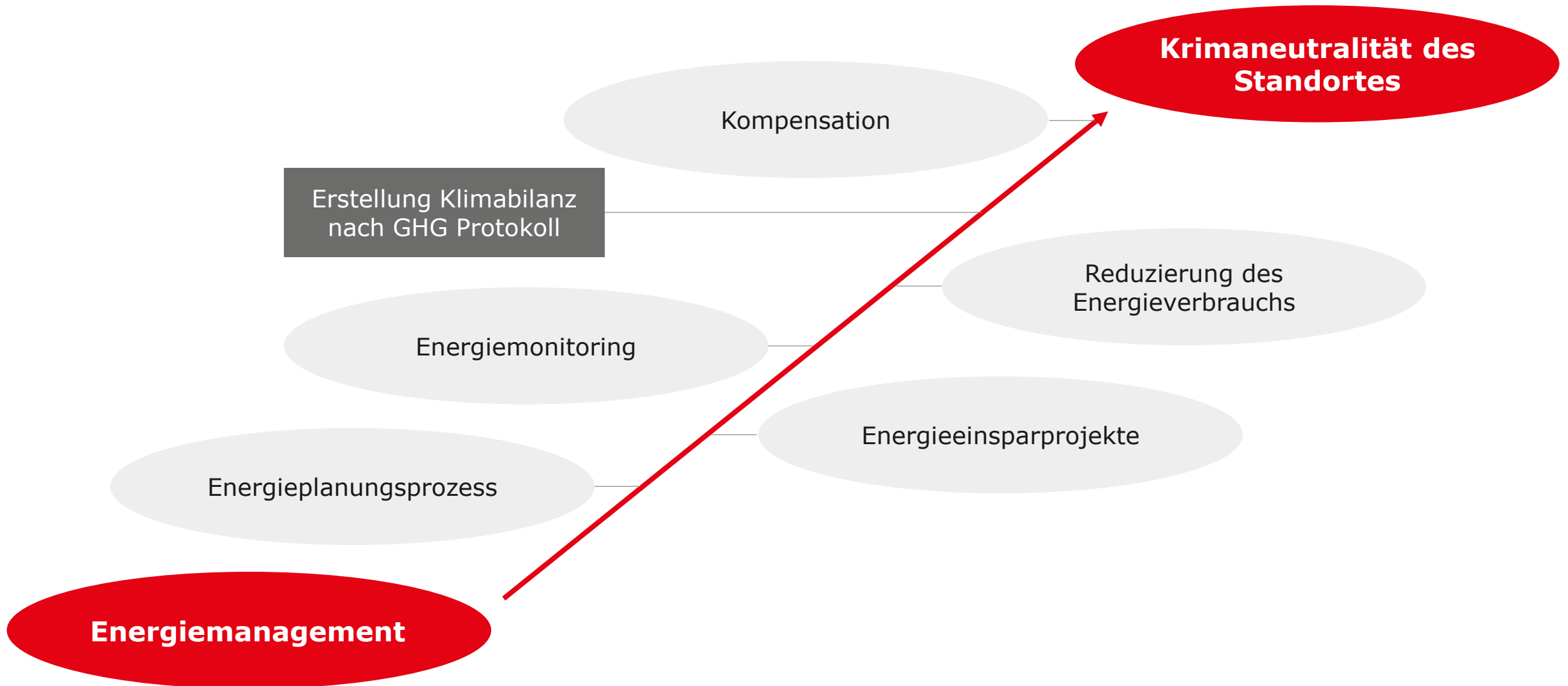
Energieplanungsprozess



Verbesserung der Energiebezogenen Leistung



EnMs - der Weg zur Klimaneutralität



Auswirkungen eines systematischen Ansatzes

Vorteile

- + Motivation der Mitarbeiter
- + Verbesserung der Außenwirkung und Unternehmenskultur
- + Freigabe bei Lieferanten (Ecovadis, NQZ, CDP etc.)
- + Einsparung Energiekosten aufgrund Verbesserung des spezifischen Energieverbrauchs
- + Geringer CO₂ Footprint je kg hergestelltem Produkt aufgrund Optimierung der Verbräuche



Was machen wir?





ZELLER+GMELIN

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit – Fragen?**